

IG ■ KUBA

KULTUR UND BACHTELSTRASSE

Jahresbericht 2008

2008 war unser erstes Vereinsjahr. Und für einige war es ein Abenteuer, vor allem für die vier Vorstandsmitglieder.

Die Gründung

Die Idee für die IG KUBA entstand aus dem Auflösungsprozess der IG Bachtelstrasse. Ich bedauerte, dass die IGB sich auflöste und fand mit Barbara Lutolf-Sonn eine Gleichgesinnte. Schon bald dachten wir an der Gründung einer Nachfolgeorganisation herum und probierten uns schlau zu machen, wie man einen Verein gründet. Zusammen mit Patricia Sauter Wäckerlig und Magali Züblin fassten wir den Beschluss, eine neue IG zu gründen, die IG KUBA Kultur und Bachtelstrasse.

Der Geist (und ein Teil des Inventars) der IGB sollte eine neue Heimat finden, das kulturelle Quartierleben sollte weiterblühen. Ausserdem waren wir mit dem Einführen der Minimalvariante Tempo 30 nur im Dorfzentrum nicht zufrieden und wollten uns für Tempo 30 auf der ganzen Bachtelstrasse einsetzen. So hoben am 5. April 2008 die IG KUBA Kultur und Bachtelstrasse aus der Taufe.

Ein Abenteuer war dies für uns, weil wir zum Teil noch völlig unerfahren im Führen eines Vereins waren und auf keine Erfahrung auf diesem Gebiet zurückgreifen konnten. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns dabei unterstützt haben. Zum Beispiel Ingrid Monnard für die gelungene Gestaltung des Vereinslogos.

Heute zählt die IG KUBA 49 Mitglieder.

Die Anlässe

Der erste offizielle Anlass war das **Bouletournier am 16.5.08**. Zur Freude des Vorstands und unseres Boule-Animators Roli Graf trafen sich bei gutem Wetter eine ganze Reihe von Amateuren und Könnern auf dem Kies des Dorfplatzes. Schnell waren die vorhandenen Bahnen mit den nach dem Zufallsprinzip zusammengesetzten Teams voll belegt. Nach der Preisverleihung (alle Beteiligten schwären noch heute, dass alles mit rechten Dingen zu und her ging) hatten noch nicht alle genug und so hörte man das Klickern der metallenen Kugeln noch bis tief in die Nacht hinein.

Am **16. August** wurde der Dorfplatz zum **Open Air Kino**: die IG KUBA zeigte **VOLVER**, eine stimmige Komödie von Pedro Almodovar. Auch hier war der Publikumsaufmarsch sehr gut und die Stimmung ausgezeichnet.

Das zweite **Bouletournier am 5. September** konnte an den Erfolg des ersten anknüpfen. Wieder war die Beteiligung sehr gut und die Freude am Spiel gross.

Mit dem **Kinderflohmi am 17.9.** ging der „Outdoor“-Teil der IG KUBA Saison zu Ende, es folgte noch die erste **Mitgliederversammlung am 6. November**. Ausser dem vollzählig anwesenden Vorstand waren – trotz offeriertem Apero und Häppchen – nur gerade 2 (in Worten: Zwei) Mitglieder der Einladung gefolgt. Nichtsdestotrotz hatten wir einen schönen Abend mit fruchtbaren Diskussionen.

Der Verkehr

Während des Jahres habe ich mich mit Beat Gruber und Raffael Noesberger verschiedene Male zu einer „ad hoc“ Verkehrsgruppe getroffen und die Verkehrssituation im Quartier diskutiert. Für die IG KUBA stand nach wie vor die Ausweitung der Tempo 30 Zone auf die ganze Bachtelstrasse im Vordergrund. Aber es wurden auch andere Varianten besprochen, wie man den Durchgangsverkehr in Veltheim eindämmen könnte. Zum Beispiel mit Abbiegeverboten oder mit der Schaffung einer Begegnungszone im Zentrum beim Dorfplatz. Wir hatten auch Ideen für eine eigene Verkehrszählung. Die Planung blieb dann aber im frühen Wintereinfall stecken.

Im Sommer hatte ich verschiedentlich Kontakt mit Beat Kammermann, dem Hauptabteilungsleiter Verkehrslenkung der Stadtpolizei Winterthur. Laut der „Eidgenössische Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen vom 28. September 2001“, Art. 6 müssten die realisierten Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung überprüfen werden. Wurden die angestrebten Ziele nicht erreicht, so sind zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

Kammermann hat diese Untersuchung auf Ende 08/Anfang 09 in Aussicht gestellt. Nach Auskunft seines Stellvertreters Rolf Meier sind Untersuchungen gemacht worden. Die Zahlen werden aber nicht herausgegeben, „weil sie nur für Fachleute verständlich sind“. Damit werden wir uns nicht Zufrieden geben!

Für die nächsten Wochen ist die IG KUBA Verkehrszählung in Planung. Bei Interesse würde ich gerne eine kleine Gruppe „Verkehr“ innerhalb der IG KUBA ins Leben rufen. Beat Gruber und Raffael Noesberger werden sich in der SP Veltheim für das gleiche Ziel einsetzen und sind an einer Zusammenarbeit interessiert.

Das Finanzielle

Wir konnten das Vereinsjahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Der Gewinn beträgt 1254.30 CHF, ich verweise auf den Bericht der Jahresrechnung unserer Vizepräsidentin Ressort Finanzen Magali Züblin, die Jahresrechnung im Anhang, sowie den Bericht des Revisors Kurt Schaufelberger.

Die Aussicht

IG ■ KU · BA

KULTUR UND BACHTELSTRASSE

VERANSTALTUNGEN 2009

DO 19.3. GV IG KUBA

FR 15.5. BOULE PLAUSCHTURNIER
(SAISONERÖFFNUNG)

SA 16.5. FLOHMARKT

SA 13.6. KINDERFLOHMI

SO 5.7. SEIFENKISTENRENNEN
(& BAR)

SO 5.7. THEATER KT. ZÜRICH

SA 15.8. OPENAIR-KINO

FR 11.9. BOULE PLAUSCHTURNIER
(SAISONSCHLUSS)

SA 19.9. FLOHMARKT

BOULE: JEDEN FREITAGABEND
AB 19UHR AUF DEM DORFPLATZ

KONTAKT:

IGKUBA@GMX.CH

Winterthur, den 19. März 2009

Adrian Züblin
Präsident IG KUBA

Protokoll der GV vom 19.3.09 im QZ Veltheim

Anwesend: Adrian Züblin, Magali Züblin, Barbara Lütolf, Patricia Sauter, Kurt Schaufelberger, Ursula Schaufelberger, Rafael Noesberger, Sämi Furrer, Sabina Furrer,
Thomas Rebsamen, Brigitte Schreyer, Roli Graf

Entschuldigt: Ingrid Monnard, Susanne Trost Vetter, Roland Peter, Arno Maier

1. Protokoll der Gründerversammlung liegt auf
2. Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang)

Zusätzlich wurde darüber diskutiert, für die Tempo-30-Erweiterung auf die ganze Bachtelstrasse mit der Schulpflege zusammenzuspannen, da Schulwege die Strasse queren.

Für die Verkehrszählung Lindspitz/Feldstrasse/Wülflingerstrasse wird an die Mitglieder ein Doodle verschickt um das Datum zu bestimmen. (1 vor, 1 nach den Ferien)

3. Jahresrechnung (siehe Anhang) wird einstimmig angenommen
4. Billigung der Geschäftsführung
Decharge wird einstimmig erteilt (tönt gut,gell!)
5. Mitgliederbeiträge bleiben weiterhin einstimmig bei Fr.30.-
6. Jahresprogramm (siehe Anhang)
7. Wahlen
Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Kurt Schaufelberger und Thomas Rebsamen werden einstimmig als Revisoren gewählt.
8. Anträge keine
9. Varia keine